

**Niederschrift
zur Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde
Moorrege (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 27.11.2019

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 22:21 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Grande Sukredo, Kirchenstraße 28,
25436 Moorrege

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Wolfgang Burek	CDU	Vorsitzender
Herr Harald Glashoff	FWM	
Herr Thomas Kasimir	SPD	
Herr Ulrich Möller	FWM	
Herr Jan Schmidt	CDU	für Jens Braasch
Herr Hauke Schmidtpott	CDU	für Stephan Benkendorf
Herr Jörg Schneider	Bünd	
nis 90/Die Grünen		
Frau Ute Tobuschat	SPD	
Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg	CDU	

Außerdem anwesend

Herr Georg Plettenberg	CDU	
Herr Michael Adam	FWM	
Herr Hauke Heidecke	FWM	
Herr Thomas Hoop		Bauhof Moorrege
Herr Kay Maader		Bauhof Moorrege
Herr Axel Mankel	SPD	

Protokollführer/-in

Herr Michael Müller

13 Einwohner

Herr Thomas Butzlaff	Büro Butzlaff und Tewes
Herr Germann	Büro Butzlaff & Tewes

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Stephan Benkendorf	CDU
Herr Jens Braasch	CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 14.11.2019 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.
Der Bau- und Umweltausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 13 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:
Der Punkt 8 der Tagesordnung wird als Punkt 2 vorgezogen.
Der Tagesordnungspunkt 10 wird an die Gemeindevertretung verwiesen.
Der Tagesordnungspunkt 13.2 wird von der Tagesordnung gestrichen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Grundschule, Turnhalle, Brandschutz, Information zum Einbau der Notausgangstür
Vorlage: 1126/2019/MO/BV
3. Einwohnerfragestunde
4. Einführung von Regionalbudgets der AktivRegion für Kleinstprojekte
Vorlage: 1101/2019/MO/BV
5. Erweiterung des Aufgabenumfanges für den Bereich der Unterhaltung von gemeindlichen Rad- und Gehwegen
Vorlage: 1106/2019/MO/BV
6. Ortsentwicklungskonzept Gemeinde Moorrege; hier: Antrag der SPD
Vorlage: 1123/2019/MO/BV
7. Umrüstung auf Unterflurcontainer
Vorlage: 1115/2019/MO/en
8. Aktueller Stand Bauhof
9. Mittelanmeldungen der Feuerwehr zum Haushalt 2020
Vorlage: 1107/2019/MO/BV
10. Temporäre Unterbringung von Kindergartenplätzen; hier: Antrag der FWM
Vorlage: 1135/2019/MO/BV

11. Haushaltssatzung 2020; hier Beratung über die für den Ausschuss relevanten Einzelpläne
Vorlage: 1110/2019/MO/HH
12. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**zu 2 Grundschule, Turnhalle, Brandschutz, Information zum Einbau der
Notausgangstür
Vorlage: 1126/2019/MO/BV**

Herr Germann stellt den Stand der Maßnahme dar.

Die Butzlaff Tewes Architekten und Ingenieure GmbH unterrichtete den Bauausschuss bereits im März 2019 über die brandschutztechnischen Defizite an der Grundschule Moorrege, die aus dem Brandschutzkonzept und der Brandverhütungsschau resultierten. Des Weiteren wurde der Bauausschuss über die Umsetzung der Maßnahmen zur Beseitigung der Defizite informiert, es wurden die dafür auftretenden Kosten erläutert und aufgezeigt in welchem zeitlichen Rahmen die Maßnahmen stattfinden sollen.

Im Anschluss daran wurde ein Bauantrag gestellt und eine Baugenehmigung erhalten. Alle umzusetzenden Maßnahmen für 2019 und 2020 wurden dann mittels Grobterminplan mit der Bauaufsicht des Kreises Pinneberg abgestimmt.

Für das Jahr 2019 lag der Fokus auf der Ausbildung und Ertüchtigung der Rettungswege. Diverse Klassenräume und auch die Aula weisen derzeit keine 2. Rettungswege auf. Diese werden in diesem Jahr hergestellt. Zudem werden div. Türen durch Brandschutztüren getauscht und die notw. Treppenräume von den notw. Fluren getrennt. Das Lehrerzimmer wurde zudem vergrößert und hat nun einen eigenen Ausgang ins Freie erhalten.

Für 2020 ist die Installation einer Alarmierungsanlage, die Erweiterung der Blitzschutzanlage auf dem Dach der Sporthalle, der Tausch weiterer Brandschutztüren und die Ausbildung eines weiteren Ausgangs aus der Sporthalle geplant und besprochen.

Der Rahmenzeitplan wird per E-Mail an die Ausschussmitglieder weitergeleitet.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen zur Einwohnerfragestunde gestellt.

**zu 4 Einführung von Regionalbudgets der AktivRegion für Kleinstprojekte
Vorlage: 1101/2019/MO/BV**

Das Land Schleswig-Holstein stellt den AktivRegionen über die GAK - (Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz) Mittel eine zusätzliche gänzliche neue Fördermöglichkeit zur Verfügung. Es sollen erstmals Kleinstprojekte gefördert werden.

Demnach stellt sich das Förderprogramm wie folgt dar. Bei den Kleinstprojekten dürfen die förderfähigen Gesamtkosten (Bruttokosten) maximal 20.000 € betragen. Hierauf kann jedoch nur ein maximaler Zuschuss in Höhe von 80 % gewährt werden. Dieser Zuschuss setzt sich aus 90 % GAK-Fördermitteln und 10 % Eigenmitteln der LAG AktivRegion zusammen. Insgesamt können über die AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest im Jahre 2020 und 2021 jeweils 200.000 € für Kleinstprojekte zur Verfügung gestellt werden. Diese 200.000 € resultieren aus 180.000 € GAK-Mitteln und 20.000 € Eigenmitteln der AktivRegion. Die Entscheidung über die Förderfähigkeit eines Kleinstprojektes obliegt den AktivRegionen. Es wird keine Entscheidung beim LLUR, wie ansonsten üblich, getroffen. Es wird zudem kein Bescheid erteilt. Die Förderung erfolgt durch einen Vertrag mit der AktivRegion. Bei dieser Förderung ist jedoch entscheidend, dass sowohl die Antragstellung, die Vertragsschließung, die Durchführung der Maßnahme und die Abrechnung der Maßnahme im gleichen Kalenderjahr stattfindet. Sollte dies nicht möglich sein, entfällt eine Förderung.

Um die vorgeschriebene Beteiligung der AktivRegion in Höhe von 10 % bei diesen Regionalbudgets zu ermöglichen, muss die AktivRegion eine weitere Umlage erheben.

Die Mittel können nach Nummer 4.0 bis 9.0 GAK-Fördergrundsatz ILE verwendet werden für:

- 4.0 Dorfentwicklung,
- 5.0 dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen,
- 6.0 Neuordnung ländlichen Grundbesitzes und Gestaltung des ländlichen Raumes,
- 7.0 Breitbandversorgung ländlicher Räume
- 8.0 Kleinstunternehmen der Grundversorgung,
- 9.0 Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen.

Die Regionalmanager der AktivRegion werden bei der Projektfindung und entsprechenden Einsortierung in den o.g. Katalog behilflich sein.

Nach kurzer Beratung der Vorlage wird über den Beschlussvorschlag ab-

gestimmt.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt an den Regionalbudgets der AktivRegion für die Jahre 2020 und 2021 teilzunehmen und die notwendige finanzielle Beteiligung im Wege einer zusätzlichen Umlage im Haushalt der Gemeinde Moorrege bereitzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 5 Erweiterung des Aufgabenumfanges für den Bereich der Unterhaltung von gemeindlichen Rad- und Gehwegen
Vorlage: 1106/2019/MO/BV**

Von einigen verbandsangehörigen Kommunen ist im Jahr 2006 als Anregung an den Wegeunterhaltungsverband (WuV) herangetragen worden, auch die Unterhaltung / Instandsetzung von gemeindlichen Rad- und Gehwegen in den Leistungsumfang des Verbandes mit aufzunehmen.

Mit diesem Thema hat sich dann der Verband in den nächsten 2 Jahren befasst.

Nach Aussage der Kommunalaufsicht des Kreises Pinneberg bedarf es für diesen Aufgabenumfang der Zustimmung aller verbandsangehörigen Gemeinden.

Die Aufnahme dieser Leistung ist dann an der Ablehnung einiger Gemeinden gescheitert. In der konstituierenden Verbandsversammlung Ende Juli 2018 ist diese Angelegenheit erneut thematisiert worden. Von Seiten des Verbandes wurde zugesichert, sich dieser Sache erneut anzunehmen.

Es wird während der Beratung berichtet, dass bereits zwei Gemeinden beschlossen haben, dem WuV den Auftrag nicht zu erteilen und dass das Vorhaben daher ohnehin nicht mehr umsetzbar ist.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Moorrege empfiehlt, die Zustimmung für die Aufnahme der Unterhaltung von gemeindlichen Rad- und Gehwegen in das Konzept des WuV nicht zu erteilen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Enthaltung: 2

**zu 6 Ortsentwicklungskonzept Gemeinde Moorrege; hier: Antrag der SPD
Vorlage: 1123/2019/MO/BV**

Herr Mankel stellt den Antrag der SPD Fraktion vor und führt mehrere Gründe für die Aufstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes an. Dies bie-

tet u.a. die Möglichkeit, geeignete Quartiere für seniorenrechtliches und behindertengerechtes Wohnen zu ermitteln.

Herr Weinberg weist darauf hin, dass das Ortsentwicklungskonzept keinerlei Bindungswirkung hat und auch keine Voraussetzung für Bauleitplanverfahren oder andere Verfahren ist.

Der Antrag der SPD Fraktion auf Aufstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes wird von den Fraktionen grundsätzlich befürwortet.

Der Antrag der SPD Fraktion wird dahingehend verändert, dass folgender Beschlussvorschlag zur Abstimmung gestellt wird:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen:

1. Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes für die Gemeinde Moorrege im Laufe des Jahres 2020,
2. Die Verwaltung wird beauftragt drei Angebote einzuholen.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen:

1. Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes für die Gemeinde Moorrege im Laufe des Jahres 2020,
2. Die Verwaltung wird beauftragt drei Angebote einzuholen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Enthaltung: 1

**zu 7 Umrüstung auf Unterflurcontainer
Vorlage: 1115/2019/MO/en**

Herr Plettenberg teilt mit, dass einer von den drei von der GAB neu aufgestellten Altglas-Containern sehr laut ist. Die anderen Container sind sehr viel leiser. Sofern auch dieser Container leiser ist, hält Herr Plettenberg es nicht für sinnvoll, sehr viel Geld für den Bau von Unterflurcontainern auszugeben.

Herr Heidecke bittet Herrn Weinberg darum, sich mit der GAB in Verbindung zu setzen, um zu klären, ob der betreffende Container ausgetauscht werden kann.

Diesem Vorschlag schließen sich die Mitglieder des Bauausschusses an und erteilen dem Bürgermeister den Auftrag sich persönlich mit der GAB in Verbindung zu setzen.

Die weitere Beratung soll dann im nächsten Bauausschuss erfolgen.

zurückgestellt

zu 8 Aktueller Stand Bauhof

Herr Maader stellt den aktuellen Stand des Bauhofs dar.

Die Heizung muss erneuert werden. Mittel sind dafür im Haushalt eingeplant.

Das Dach wird erneuert.

Für die Umgestaltung des Gebäudes wurden Mittel zugesagt.

Die Geruchsentwicklung wird hauptsächlich vom AZV verursacht.

Für die Gestaltung des Hofes ist Herr Maader zuständig.

Herr Weinberg schlägt vor, dass Herr Maader einen Bauingenieur durch das Gebäude führen soll, damit dieser einen Vorschlag für die Umgestaltung des Gebäudes entwickeln kann.

Ausrüstung:

Der Unimog ist durch den Winterdienst sehr rostanfällig, hat die Hauptuntersuchung aber wieder bestanden. Es wurde bei einem Betrieb ein Angebot für die Rostbekämpfung eingeholt, um den Unimog weitere fünf Jahre im Betrieb halten zu können.

Alle anderen Geräte sind in einem guten Zustand.

Die Gefährdungsbeurteilung ist durch den BAD im Auftrag der Amtsverwaltung erfolgt.

Hieraus folgt, dass Lehrgänge z.B. zur Ladungssicherung, für den Sägeschein usw. für die Mitarbeiter folgen müssen.

Der Zeitaufwand hierfür kann noch nicht abgeschätzt werden, da die Lehrgänge erst nächstes Jahr stattfinden werden.

zu 9 Mittelanmeldungen der Feuerwehr zum Haushalt 2020 Vorlage: 1107/2019/MO/BV

Der Beschlussvorschlag zur Mittelanmeldung der Freiwilligen Feuerwehr Moorrege für den Haushalt 2020 wird wie folgt geändert.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Mittelanmeldung der freiwilligen Feuerwehr für den Haushalt 2020 zur Kenntnis.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Mittelanmeldung der freiwilligen Feuerwehr für den Haushalt 2020 zur Kenntnis.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 10 Temporäre Unterbringung von Kindergartenplätzen; hier: Antrag der FWM
Vorlage: 1135/2019/MO/BV**

Herr Müller erläutert seitens der Verwaltung, dass aufgrund der Mitte Dezember 2019 anstehenden Neufassung des Kita-Gesetzes vom Kreis Pinneberg keinerlei Gespräche hinsichtlich der Errichtung oder Erweiterung von Kitas geführt werden. Vor Mitte Januar wird es keine Gespräche dazu geben. Bauanträge werden solange nicht angenommen. Dies betrifft auch etwaige Zwischenlösungen (z.B. Container).

Die Kosten für einen temporären Container-Anbau können daher nur schwer geschätzt werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Kostenschätzung vom 28.11.2019 wird als Anlage zum Protokoll gegeben.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird an die Gemeindevertretung verwiesen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 11 Haushaltssatzung 2020; hier Beratung über die für den Ausschuss relevanten Einzelpläne
Vorlage: 1110/2019/MO/HH**

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die für den Ausschuss relevanten Pläne zur Beratung der Haushaltssatzung 2020 zur Kenntnis.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 12 Verschiedenes

Für den Waldkindergarten des DRK wurde die Baugenehmigung für nur einen Bauwagen erteilt. Herr Möller fragt, warum hiergegen kein Widerspruch erhoben wurde.

Herr Weinberg erklärt die Rechtslage hierzu und dass ein Widerspruch keinerlei Aussicht auf Erfolg hat.

Im Bereich Voßmoor / Am Hög soll es durch parkende Autos zu Problemen kommen. Herr Burek und Herr Weinberg erklären hierzu, dass es eindeutige Verkehrsregelungen gibt. Außerdem wurden Leitpfähle aufge-

stellt.

Die Spurbahn Lander soll nochmals durch den Wege- und Unterhaltungsverband überprüft werden.

Der Radweg an der Wedeler Chaussee muss in Höhe der Shell-Tankstelle erneuert werden. Das Land Schleswig-Holstein soll hierzu aufgefordert werden.

Für die Richtigkeit:

Datum: 03.01.2020

gez. Wolfgang Burek
Vorsitzender

gez. Michael Müller
Protokollführer